

LEICHTATHLET CÉDRIC EL-IDRISSI

Immer näher an der WM-Limite

Nur um einen Wimpernschlag – 7 Hundertstelsekunden – verpasste Cédric El-Idrissi vom ST Bern am Swiss Meeting in Bern mit 49,57 Sekunden über die 400 m Hürden die WM-Limite.

Christoph Neuhaus

«Das beste Rennen dieses Jahr», beurteilte der Hürden-Nationaltrainer und persönliche Betreuer von Cédric El-Idrissi Peter Haas den Exploit seines Schützlings. Ein Exploit, der eigentlich keiner ist. Denn der Bieler blieb mit seinen 49,57 Sekunden über 400 m Hürden heuer zum vierten Mal unter 50 Sekunden über diese Distanz.

Die äusseren Bedingungen waren ideal, warm und windstill. Nach einem verhaltenen Start lief Cédric El-Idrissi nach der vierten Hürde der Konkurrenz davon. Beim neunten Hindernis dann ein Fauxpas, der wohl die entscheidenden Hundertstel kostete. Der STBler touchierte und warf die Hürde des Nebenmanns um. Trotzdem: lief der 26-Jährige im 15er-Rhythmus das Rennen zu Ende. Peter Haas: «Das war Klasse, im vergangenen Jahr wäre er nicht so durch-

gelaufen.» Dabei wurde das Training von El-Idrissi auf diese Saison hin nicht grundlegend umgestellt. «Wir arbeiteten im Winter intensiv an der Sprungkraft», so Peter Haas, «und setzen ständig neue qualitative Reize.»

Leistungssprung

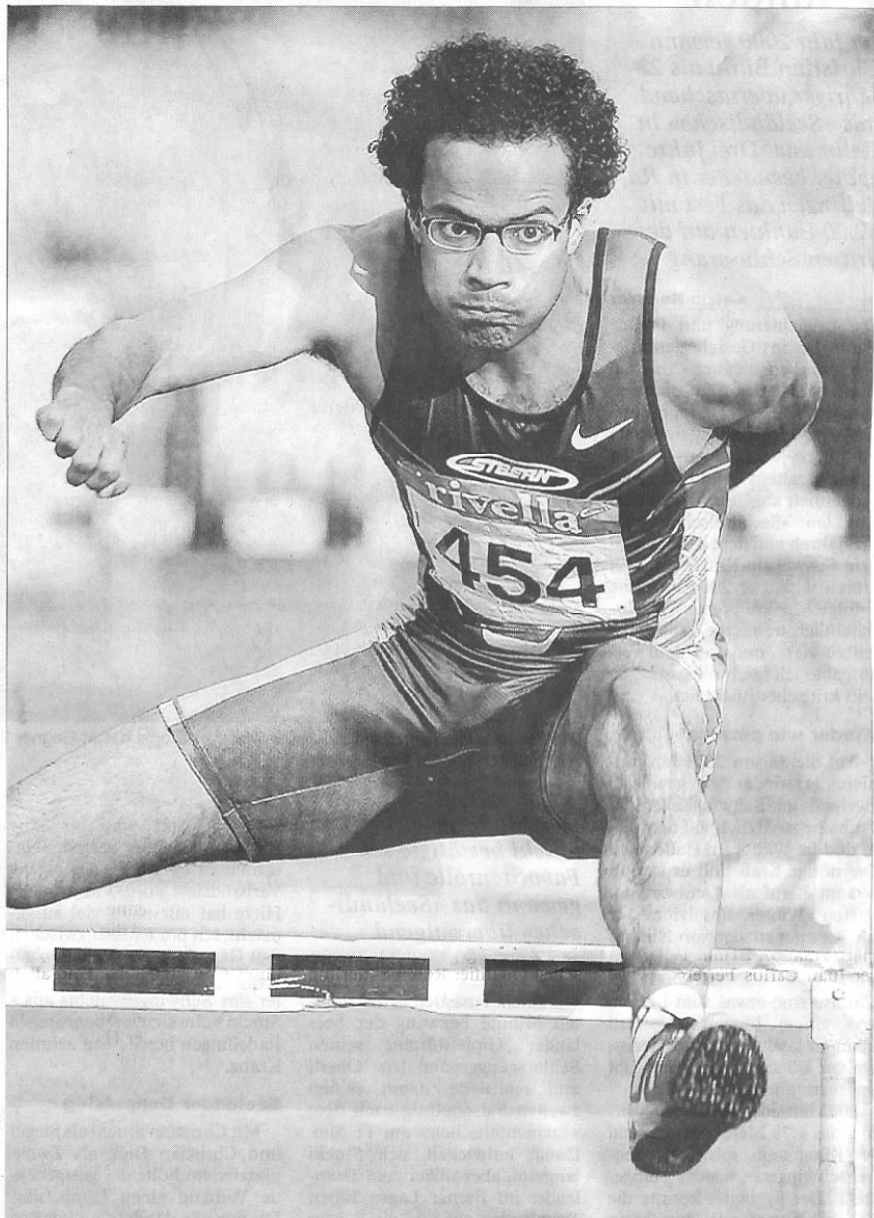
Der Student, der daran ist, sein Studium als Soziologe mit dem Nebenfach Betriebswirtschaft an der Universität Bern abzuschliessen, konzentriert sich diese Saison sportlich konsequent auf die 400 m Hürden. Während den zwei Auslandsestemern an der Kansas State University in den Jahren 2000 und 2001 «habe ich viel dazugelernt, das ich jetzt umsetzen kann», hat El-Idrissi eine weitere Erklärung für seine sportlichen Fortschritte.

El-Idrissi machte innert wenigen Wochen einen wahren Leistungssprung. Noch Ende Mai lief er an der SVM-Vorrunde in Locarno 51,50, sprach von der Universiade als Saisonziel und davon, dass er eine 50er-Zeit anstrebe. Am 9. Juni kam Trainer Peter Haas beim Pfingstmeeting in Zofingen erstmals ins Staunen. Am 14. Juni, beim Swiss Meeting in Genf, lief der STBler 49,86 Sekunden, um eine Woche darauf am Europacup Aarhus mit 49,82 gleich noch einen draufzusetzen.

Beachtlich ist auch die Leistungsentwicklung im Vergleich zu den Vorjahren. Am 7. Juli 2002 lief er an den SM in Colombier 50,94 Sekunden, vor genau zwei Jahren ebenfalls an den SM in Genf brauchte er noch 52,08 für die 400 m Hürden.

Alain Rohr staunt

Mit seinen heutigen Zeiten macht er langsam, aber sicher vereinsintern und auch auf nationaler Ebene Alain Rohr Konkurrenz. Eine Konkurrenz, die der zurzeit rekonvaleszente Rohr übrigens begrüsst: «Nach dem Rücktritt von Marcel Schelbert gibt mir das Motivation», erklärt der Worber. Er müsse allerdings zugeben, dass er Anfang Saison nicht gedacht habe, dass Cédric El-Idrissi seine persönliche Bestzeit um eine Sekunde verbessere. Nun aber zahle sich dessen konsequentes Training aus. Heute zeigt er sich optimis-



Die WM-Limite klar vor Augen: Cédric El-Idrissi näherte sich beim Swiss Meeting Bern der Richtlinie bis auf 7 Hundertstelsekunden.

BILD ANDREAS BLATTER

STABHOCHSPRUNG

Nadine Rohr springt Rekord

Praktisch zeitgleich mit El-Idrissis Zieleinlauf gab es gleich zwei Landesrekorde zu beklatschen. Gleich zwei Stabhochspringerinnen überquerten die Latte bei 4,22 Meter. Nadine Rohr (ST Bern) verbesserte damit den von ihr gehaltenen Schweizer Rekord um einen Zentimeter. Den Vortritt auf dem Podest lassen musste sie allerdings Carolina Maurer-Torres von der GGB. Die mit einem Schweizer verheiratete Chilenin brauchte für ihren chilenischen Rekord einen Versuch weniger und gewann damit das Duell der Lokalmatadorinnen. *cn*

tisch: «Ich glaube, dass Cédric die WM-Limite laufen wird.» Nationaltrainer Peter Haas, der bereits das dritte Jahr mit El-Idrissi zusammenarbeitet, will keine Prognose abgeben. Aber auch er ist optimistisch: «In je-

dem seiner Rennen unter 50 Sekunden hätte Cédric noch etwas besser machen können – mit einem optimalen Rennen schafft er die Selektion.»

Bereits morgen geht die WM-Limitenjagd in eine neue Runde.

In Lausanne im Rahmen des internationalen Meetings «Athletissima» startet El-Idrissi um 21.15 Uhr erstmals in der gut besetzten A-Serie. ♦

Resultate Seite 29